BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
**Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

StR 24.09.2014

OBERBÜRGERMEISTER
16. SEP. 2014

Fax vorab

Kopie: Ref. III, VL, 2.BM, BgA/L

Nürnberg, 16.09.2014

Antrags-Nummer:

**Antrag zu Top 5: AsylbewerberInnen in Nürnberg - Stadtratssitzung am 24.09.2014**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

offensichtlich bestehen bei der momentanen Notunterbringung von Flüchtlingen in Zelten große organisatorische Unterschiede. In der Deutschhermstraße wird das Zelt tatsächlich nur zur Zwischennutzung verwendet und die antreffenden Flüchtlinge werden schnell umverteilt. Im Gegensatz dazu liegen uns Informationen vor, dass die Flüchtlinge in der Frankenstraße bereits seit drei Wochen dort ausharren müssen, ohne Informationen über ihren weiteren Verbleib zu erhalten. Außerdem wurden sie noch nicht als Asylsuchende registriert. Die Folge davon ist, dass sie auch noch keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten können. Das bedeutet, dass sie zwar mit Lebensmitteln versorgt werden, insgesamt aber völlig unselbstständig sind.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung geht in der Stadtratssitzung am 24.09.2014 bei Top 5 „AsylbewerberInnen in Nürnberg" auf folgende Fragen ein:

1. Warum befinden sich die AsylbewerberInnen in der Frankenstraße bereits seit drei Wochen dort ohne registriert zu werden und/oder in andere Unterkünfte gebracht zu werden?
2. Warum werden die AsylbewerberInnen nicht zeitnah über Ihre Situation informiert?
3. Welche Gründe bestehen, dass dies in der Deutschhermstraße anders ist?
4. Wie schafft die Stadt Nürnberg in der konkreten Situation Abhilfe?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende